

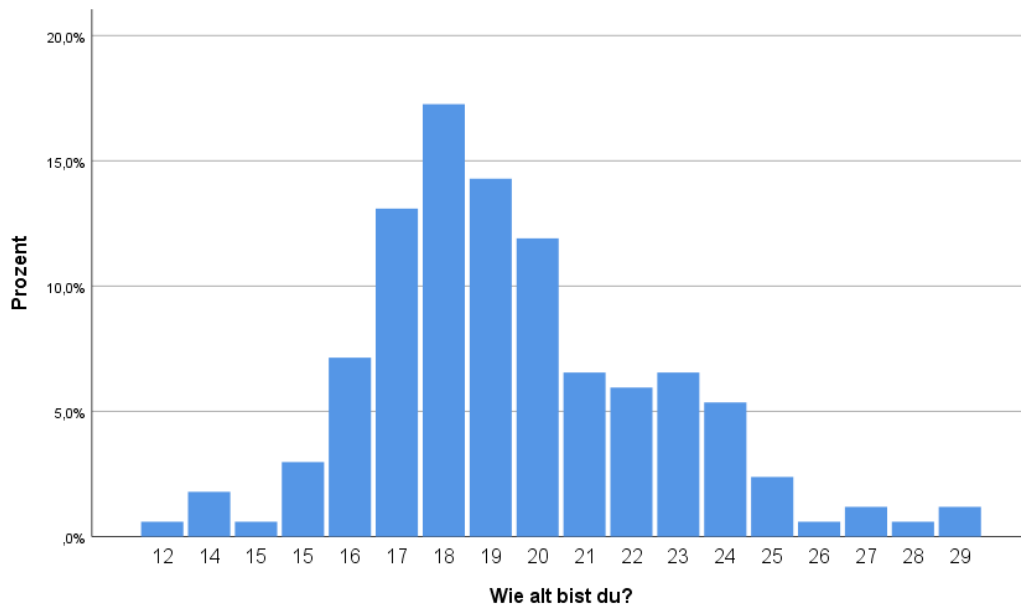
Umfrage „Jugendclubs im Saarland und Corona – Stand März 2021“

Wir haben die Ehrenamtlichen der selbstverwalteten Jugendclubs im Saarland gefragt: Wie geht es euch persönlich? Wie steht es um eure Jugendclubs? Wie würde nach eurer Meinung eine Wiedereröffnung aussehen?

Die Online-Umfrage wurde in der ersten März-Woche 2021 durchgeführt und 174 junge Menschen haben sich beteiligt! Hier ihre Antworten:

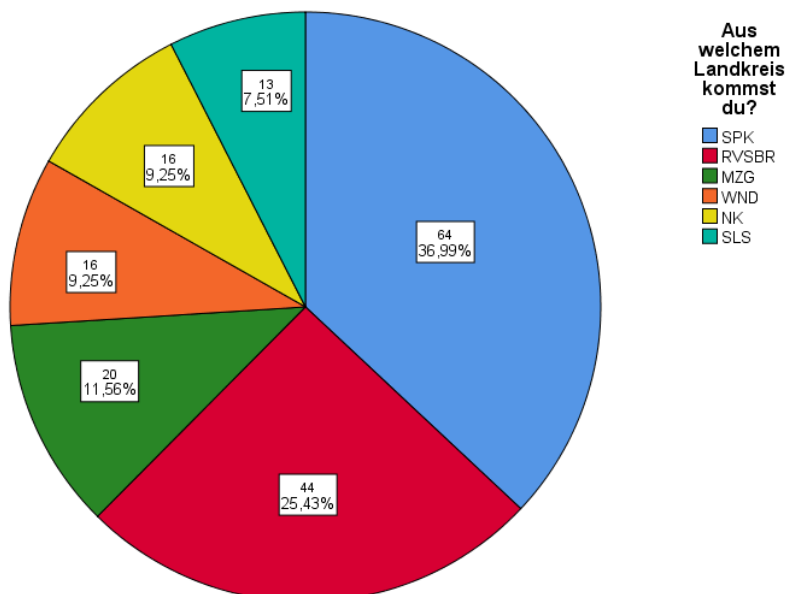
Alter

Das Alter der Befragten liegt zwischen 12 und 29 Jahren. Der Mittelwert liegt bei 19,5 Jahren.



Landkreise

Alle Landkreise im Saarland sind vertreten, allerdings mit einem deutlichen Übergewicht des Saarpfalz-Kreises – dicht gefolgt durch den Regionalverband Saarbrücken.



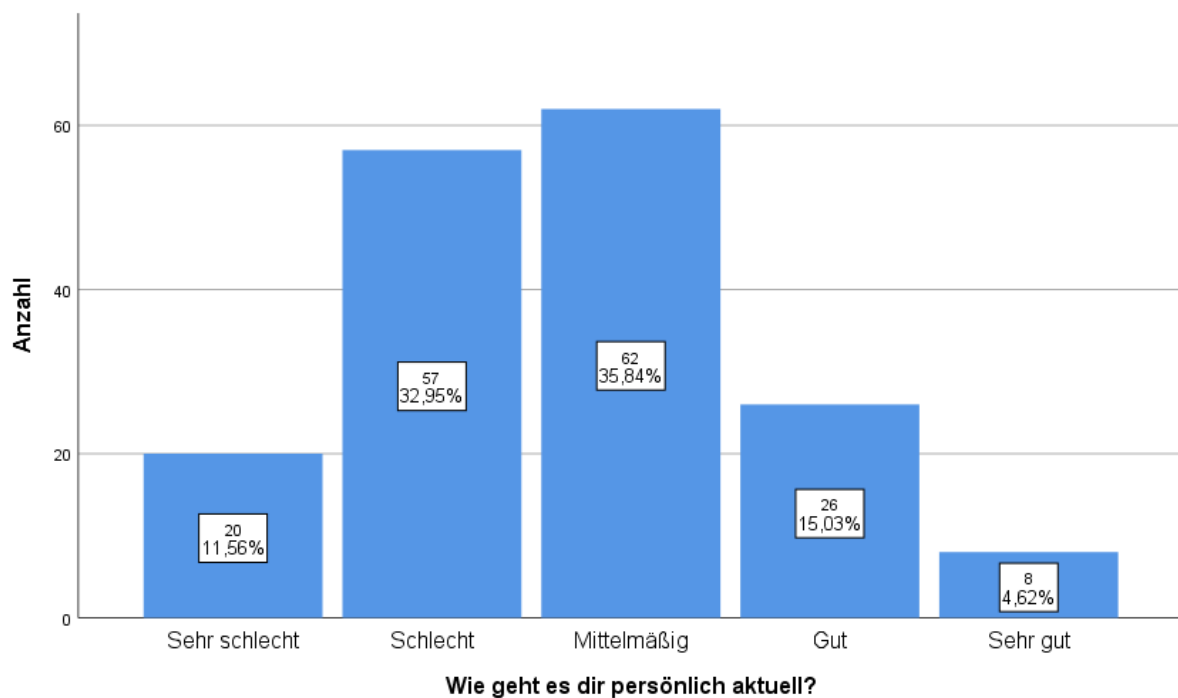
Wie geht es dir aktuell?

Wir haben gefragt: „Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen (z.B. Kontaktbeschränkungen, Homeschooling etc.) dauern jetzt fast ein ganzes Jahr. Wie geht es dir persönlich aktuell?“.

Die Ergebnisse spiegeln auch bundesweite Studien (z.B. JuCo-Studie; COPSY-Studie) wider, nach denen es vielen jungen Menschen seelisch immer schlechter geht. Psychische Auffälligkeiten wie Depressionen, psychosomatische Beschwerden oder Ängste mehren sich.

Auch in unserer Umfrage sagen nur rund 20%, dass es ihnen „gut“ oder „sehr gut“ gehe.

$n = 173$ $M = 2.68$ $SD = 1.02$



Hier einige der offenen Antworten (Auswahl unter denjenigen Befragten, die angegeben hatten, dass es ihnen sehr schlecht gehe; wörtliche Wiedergabe):

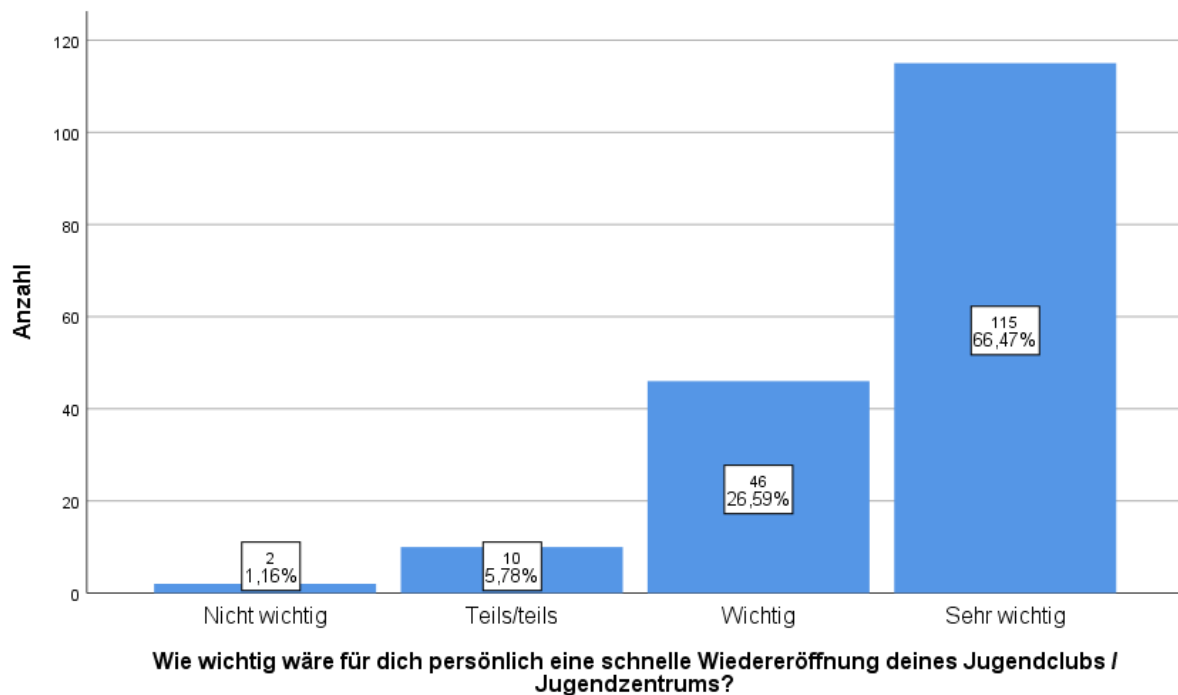
- Mir ging es sehr schlecht, da ich eine lange Zeit absolut niemanden gesehen habe und dadurch sehr allein war. Nach einer Zeit konnte ich mich kaum ohne Missverständnisse unterhalten und generell war auch Schule sehr viel. Mittlerweile geht es mir ein wenig besser, da ich nie dem guten Wetter auch jeweils mich mit einer Freundin am Tag treffen darf und sportlich auch aktiver bin. Mit der Schule ist es immer noch sehr viel und auch stressig.
- Kaum Soziale bis keine sozialen Kontakte. Vereinsame mittlerweile vor der Playstation oder vor meinem Handy. Keine Abwechslung oder sonstiges.
- Ich fühle mich alleine gelassen, habe keine sozialen Kontakte außer im Juz.
- Ich habe ein starkes Gefühl der Perspektivlosigkeit.
- Mir fehlt der soziale Kontakt.
- Ich bin dank den Corona Maßnahmen von meinen Freunden als auch Familie isoliert. Mein einziger sozialer Kontakt ist mein Hund.
- Mir geht es schlecht. Ich fühle mich leer und absolut nicht mehr glücklich. Hab schon lange nicht mehr gelacht.
- Bin super unglücklich.

- Mir geht es net so gut weil wir uns nichtmehr mal mit ein paar Freunden treffen muss und immer schauen muss das die Regeln eingehalten werden.
- Mir geht es persönlich sehr schlecht, da meine Situation sich in allen erdenklichen Bereichen verschlechtert hat. Psychisch bin ich total am Ende und meine schulischen Leistungen als auch meine Motivation haben extremst darunter gelitten. Ich soll in der Schule (Abschlussjahr) mit 20 anderen in nem Raum sitzen, muss mich testen lassen darf mich aber mit 2 von denen nicht im privaten treffen und das macht mir tierisch zu schaffen.
- Ich bin antriebslos, demotiviert, sensibel, sehr oft sehr traurig und oft hoffnungslos. Außerdem habe ich körperliche Probleme mit Rücken- und Kopfschmerzen.
- Nicht gut ich fühle mich alleine.

JUZ-Wiedereröffnung

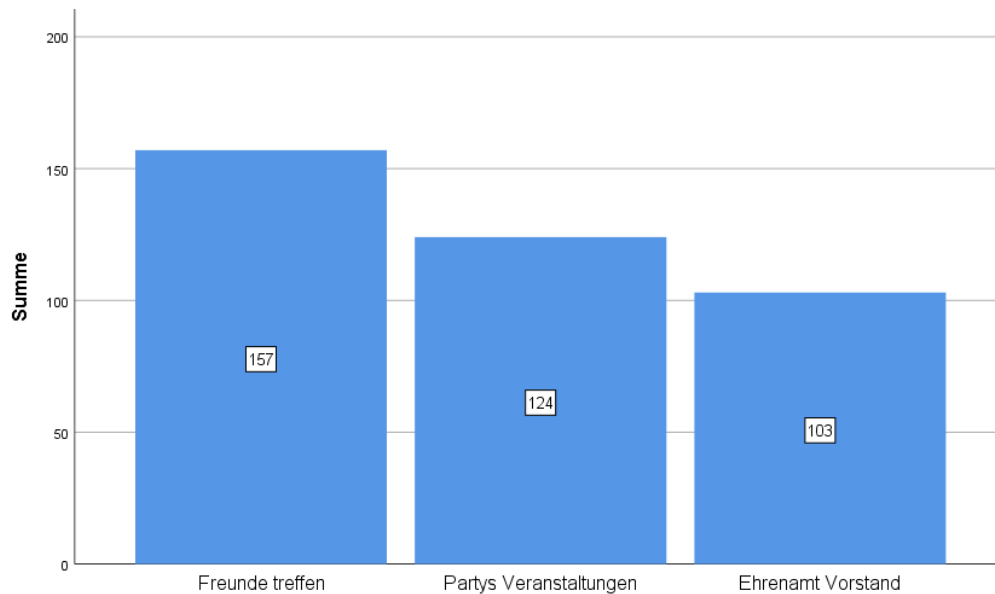
Endlich nochmal unbeschwert die Freund:innen treffen! Das ist für viele der Befragten ein großer Wunsch. Daher wenig verwunderlich, dass sich die allermeisten eine baldige Wiedereröffnung der Jugendclubs wünschen und das für sich persönlich als sehr wichtig einstufen.

$n = 173$ $M = 4.58$ $SD = 0.66$



Welche Aspekte des JUZ werden am meisten vermisst

Die Freund:innen treffen vermissen die meisten am JUZ, aber auch Veranstaltungen, Partys, Konzerte und Workshops. 60% der Befragten vermisst auch das Ehrenamt im JUZ. (Mehrfachantworten möglich.)



Was fehlt mir am JUZ am meisten?

		Antworten		Prozent der
		N	Prozent	Fälle
Was fehlt am meisten am JUZ? ^a	Freunde treffen	157	40,9%	91,3%
	Partys Veranstaltungen	124	32,3%	72,1%
	Ehrenamt Vorstand	103	26,8%	59,9%
Gesamt		384	100,0%	223,3%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

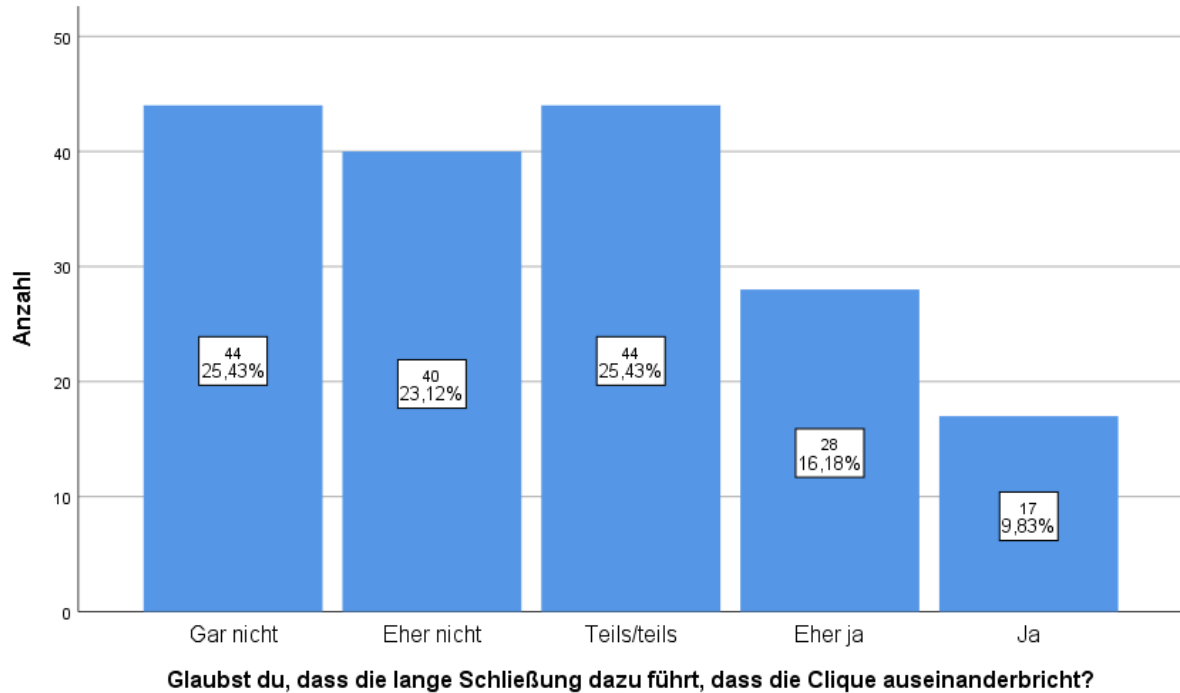
Eine Auswahl der offenen Antworten auf die Frage, was am JUZ am meisten vermisst wird:

- Aktuelle Themen austauschen und einfach das Beisammensein
- Allgemein Leute treffen
- Die einfache Art das Leben in den besten Jahren zu genießen
- Die Elternfreie Zone und die Unabhängigkeit - dass jeder sein kann, wie er will
- die Gemeinschaft, einfach dort zusammen zu sein
- Einen freien Raum für junge Menschen zu haben
- Einfach alles: Gemeinschaft, Party, Chillen, Feiern, normal leben
- Einfach nochmal eine Abwechslung im Alltag
- Generell unter Leuten zu sein
- Grillen, Basketball spielen
- Ich vermisse auch einfach nur ohne Stress dort zu sein was zu Hause nicht oft möglich ist.
- Kochen, einen Ort haben Freunde zu treffen welche vielleicht von etwas weiter wegkommen.
- Meine Projekte fortzuführen
- Unsere Eröffnungsfeier machen, die seit 1 Jahr auf Eis liegt.

Wie steht es um die Clique?

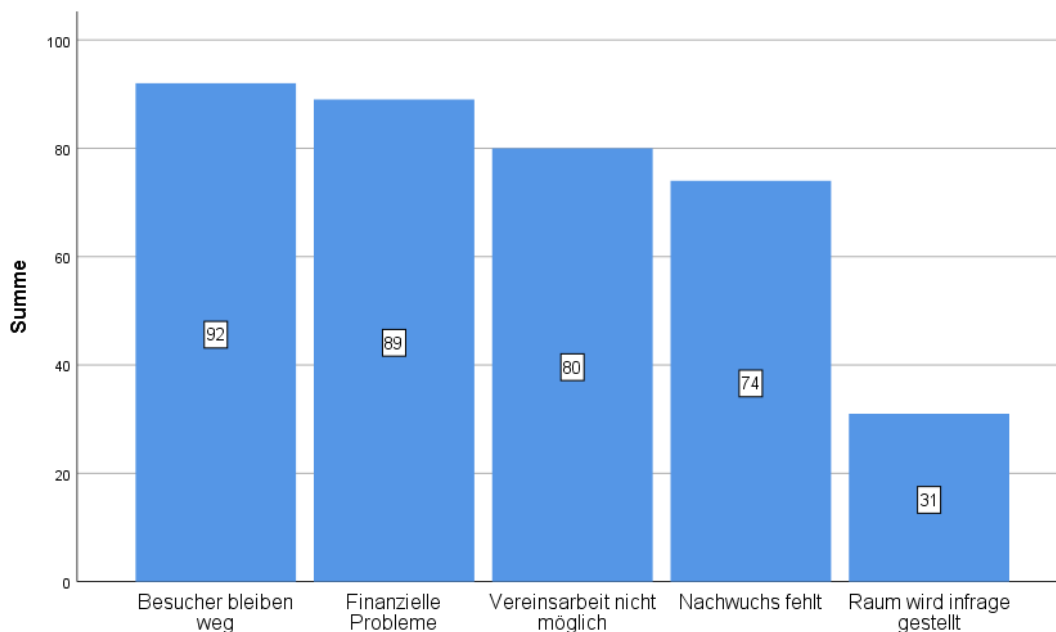
Wir haben gefragt: „Wie steht es aktuell um deine Clique/deinen Freundeskreis/den Kreis der Aktiven aus dem Jugendclub? Glaubst du, dass die lange Schließungszeit dazu führt, dass die Clique auseinanderbricht?“

Rund die Hälfte der Befragten (51%) glauben, dass dies zumindest „teils/teils“ der Fall sein könnte. Die andere Hälfte hält eng zusammen und wird die Krise gemeinsam durchstehen.



Probleme durch lange Schließung

Wir haben gefragt: „Welche Probleme siehst du durch die lange Schließung eures Jugendclubs?“ (Mehrfachantworten möglich). Die meisten der genannten Probleme liegen dicht beieinander und betreffen je rund die Hälfte der Befragten. Dass der Jugendraum in Frage gestellt wird, sagen aber immerhin auch rund 20%.



Welche Probleme treten durch die lange Zeit der Schließung auf?

	Antworten		Prozent der Fälle	
	N	Prozent		
Probleme durch Schließung ^a	Finanzielle Probleme	89	24,3%	56,7%
	Besucher bleiben weg	92	25,1%	58,6%
	Raum wird infrage gestellt	31	8,5%	19,7%
	Nachwuchs fehlt	74	20,2%	47,1%
	Vereinsarbeit nicht möglich	80	21,9%	51,0%
Gesamt	366	100,0%	233,1%	

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Einige der offenen Antworten:

- Bei uns wird es wahrscheinlich keine langfristigen Probleme geben, außer dass vielleicht der ein oder andere kein Interesse mehr am Juz hat
- Das über die Zeit das Interesse der Leute schwindet
- Es könnten Mitglieder wegfallen und unsere Öffentlichkeitsarbeit ist zum Stoppen gekommen
- Können keine neue Jugend anlernen für die Übernahme des Juz
- Renovierungsprojekte werden nach hinten verschoben

Utopie-Frage – was wünschst du dir

Wir haben gefragt: „Wenn euer JUZ/Jugendclub morgen wieder öffnen dürfte und du alleine entscheiden könntest, was dann wieder möglich wäre...was würdest du dir am meisten wünschen? Wie würde die Wiedereröffnung aussehen? Was würde im JUZ alles passieren?“

Die häufigste Antwort: „Endlich wieder eine Party feiern!!!“.

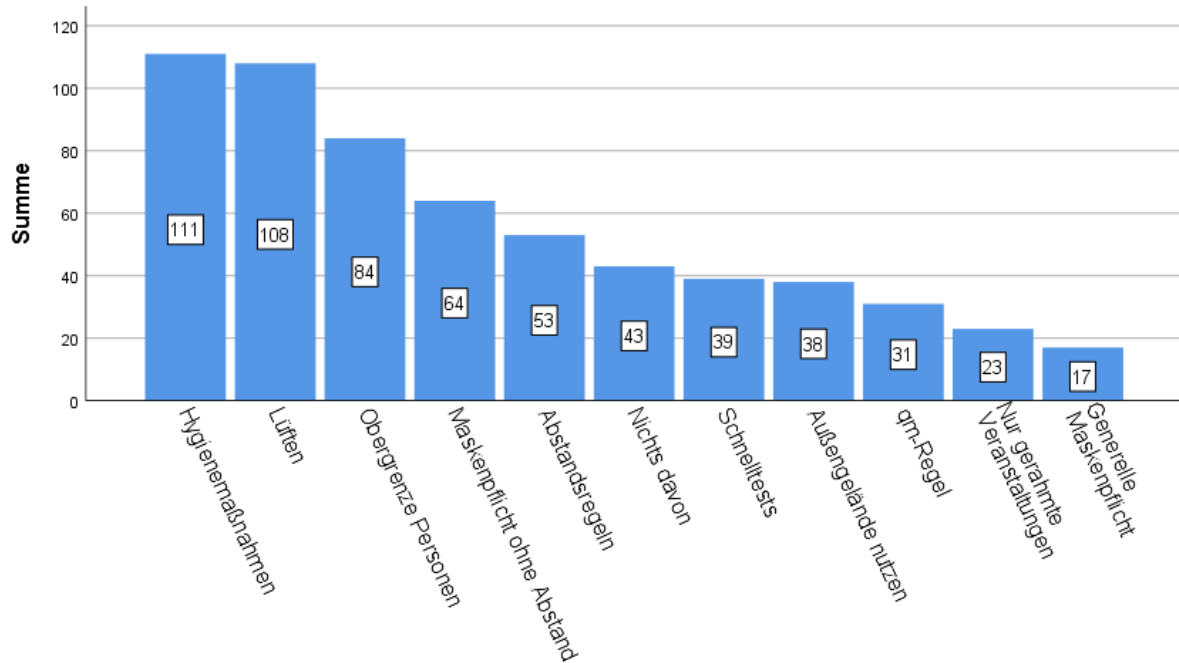
Häufig genannt werden aber auch Aktionen, die zeigen, wie stark die Identifikation der jungen Menschen mit „ihrem“ Jugendraum ist und welche große Verantwortung sie für ihren Raum verspüren, z.B.: „Erst mal aufräumen und putzen.“ „Erst mal wieder eine Versammlung mit allen machen und planen.“ „Endlich die Renovierung fertigstellen.“ und Ähnliches.

Auch ganz bescheidene Wünsche werden genannt: „Mit Abstand und 3-4 Leuten auf dem Sofa sitzen, reden und Musik hören.“ „Erst mal freuen, dass überhaupt wieder was möglich ist.“ und Ähnliches.

Maßnahmen die Sicherheit versprechen

Wir haben gefragt: „Wenn euer JUZ/Jugendclub morgen wieder öffnen dürfte...Was bräuchte es, damit du dich sicher fühlen kannst? (Mehrfachantworten möglich)

Allgemeine Hygienemaßnahmen (Hände- und Flächendesinfektion), Regelmäßiges Lüften und eine Personen-Obergrenze würde den meisten Befragten ausreichen, um sich im JUZ sicher zu fühlen.



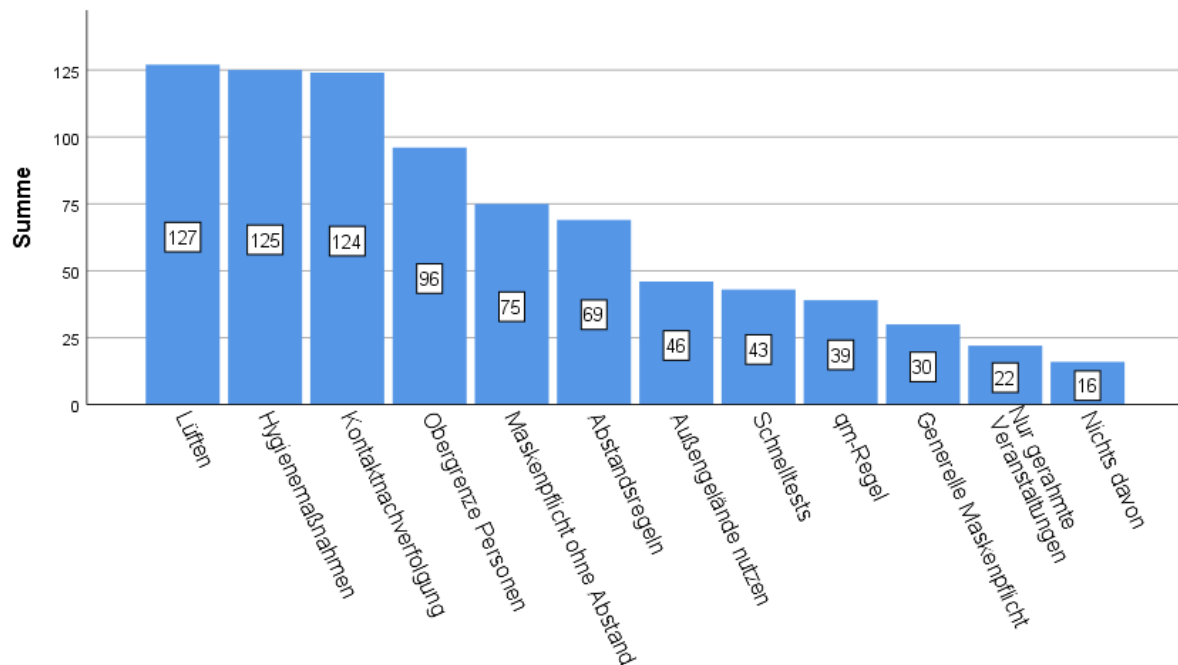
Mit welchen Maßnahmen würdet ihr euch bei einer Wiedereröffnung sicher fühlen?

Maßnahmen Sicherheit ^a		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Abstandsregeln	53	8,9%	30,8%
	Generelle Maskenpflicht	17	2,9%	9,9%
	Maskenpflicht ohne Abstand	64	10,8%	37,2%
	Hygienemaßnahmen	111	18,7%	64,5%
	Obergrenze Personen	75	12,6%	43,6%
	qm-Regel	22	3,7%	12,8%
	Lüften	108	18,2%	62,8%
	Außengelände nutzen	38	6,4%	22,1%
	Nur gerahmte Veranstaltungen	23	3,9%	13,4%
	Schnelltests	39	6,6%	22,7%
	Nichts davon	43	7,3%	25,0%
Gesamt		593	100,0%	344,8%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Schutz-Maßnahmen die akzeptabel und umsetzbar wären

Wir haben gefragt: „Wenn euer JUZ / Jugendclub morgen wieder öffnen dürfte – Welche Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie fändest du angemessen / tragbar / umsetzbar / erträglich?“ Hier findet sich in der Spitzengruppe: Regelmäßiges Lüften, Hygienemaßnahmen und die Kontaktnachverfolgung mittels Anwesenheitsliste. Auch die Personen-Obergrenze fände mehr als die Hälfte der Befragten akzeptabel.



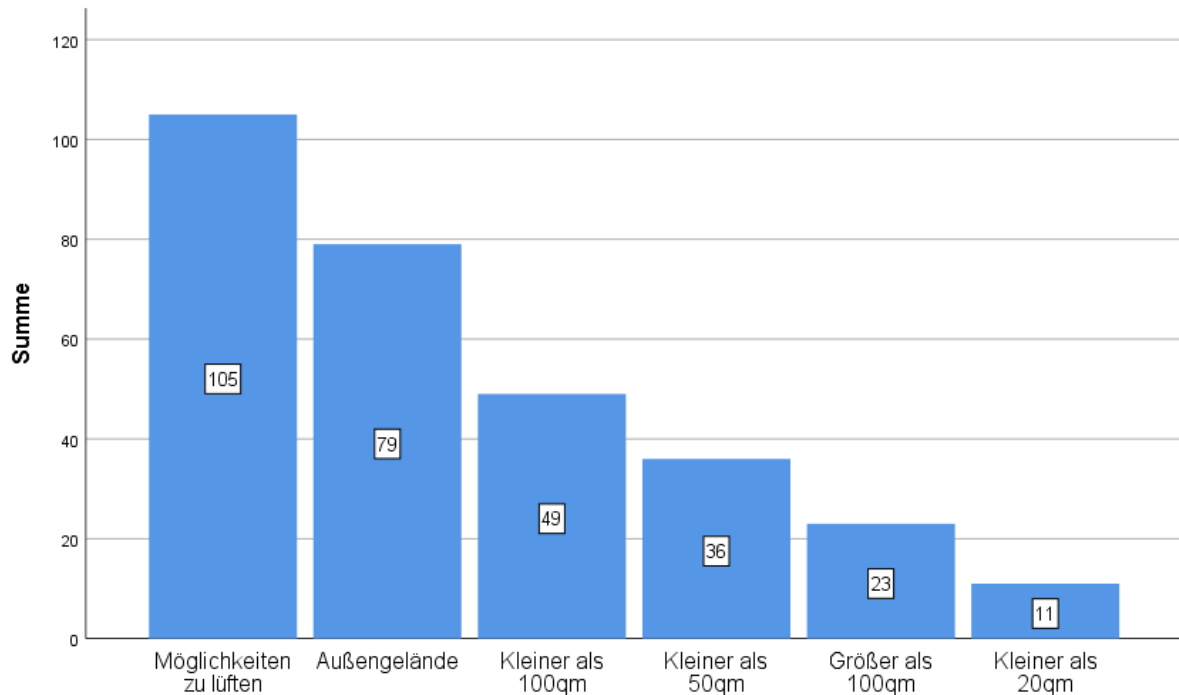
Welche Maßnahmen wären annehmbar/akzeptabel/anwendbar?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Akzeptable Maßnahmen ^a	Abstandsregeln	69	8,5%	40,6%
	Generelle Maskenpflicht	30	3,7%	17,6%
	Maskenpflicht ohne Abstand	75	9,2%	44,1%
	Hygienemaßnahmen	125	15,4%	73,5%
	Obergrenze Personen	96	11,8%	56,5%
	qm-Regel	39	4,8%	22,9%
	Lüften	127	15,6%	74,7%
	Außengelände nutzen	46	5,7%	27,1%
	Nur gerahmte Veranstaltungen	22	2,7%	12,9%
	Schnelltests	43	5,3%	25,3%
	Kontaktnachverfolgung	124	15,3%	72,9%
	Nichts davon	16	2,0%	9,4%
Gesamt		812	100,0%	477,6%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Voraussetzungen zur Umsetzung von Maßnahmen in den JUZen

Wir haben gefragt: „Viele Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie orientieren sich an Größe und Ausstattung der genutzten Räume. Welche Voraussetzungen treffen auf euer JUZ zu?“ (Mehrfachantworten möglich)



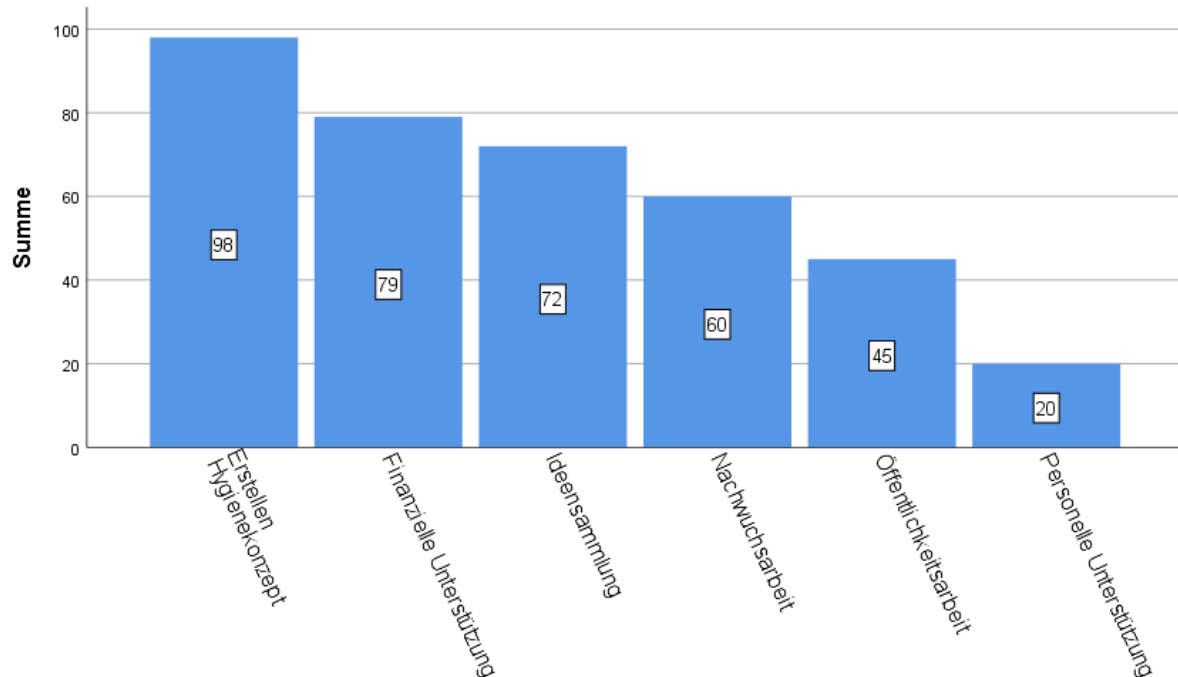
Welche Voraussetzungen zur Umsetzung von Maßnahmen sind im JUZ gegeben?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
\$Voraussetzungen ^a	Kleiner als 20qm	11	3,6%	6,7%
	Kleiner als 50qm	36	11,9%	21,8%
	Kleiner als 100qm	49	16,2%	29,7%
	Größer als 100qm	23	7,6%	13,9%
	Außengelände	79	26,1%	47,9%
	Möglichkeiten zu lüften	105	34,7%	63,6%
Gesamt		303	100,0%	183,6%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Hilfe und Unterstützung durch juz-united bei der Wiedereröffnung

Die letzte Frage bezog sich auf Hilfe und Unterstützung durch juz-united bei der Wiedereröffnung. (Mehrfachantwort möglich) Die meisten der Befragten könnten Hilfe bei der Erstellung eines Hygienekonzepts und der entsprechenden Kommunikation mit Behörden wie dem Ordnungsamt gebrauchen. Auch finanzielle Unterstützung liegt hoch im Kurs (51%).



Welche Hilfe und Unterstützung durch juz-united könnten ihr bei der Öffnung brauchen?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
\$Hilfe ^a	Finanzielle Unterstützung	79	21,1%	51,3%
	Personelle Unterstützung	20	5,3%	13,0%
	Erstellen Hygienekonzept	98	26,2%	63,6%
	Ideensammlung	72	19,3%	46,8%
	Nachwuchsarbeit	60	16,0%	39,0%
	Öffentlichkeitsarbeit	45	12,0%	29,2%
Gesamt		374	100,0%	242,9%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen der Umfrage!

Wir werden eure Antworten mitnehmen in unsere Lobbyarbeit und in die politischen Gremien, in denen wir vertreten sind!

Euer Team von juz-united